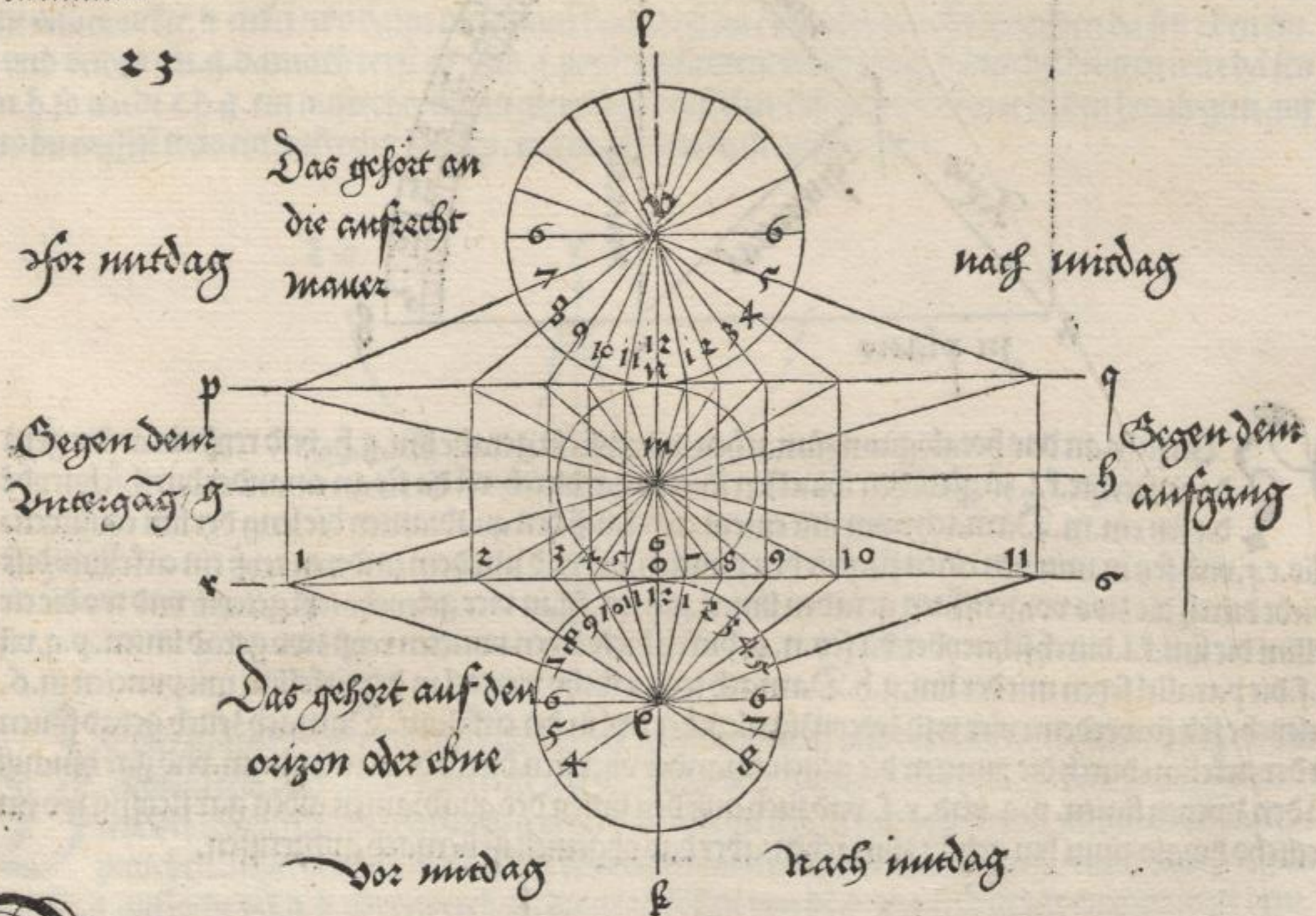


setz den einen fuess in den puncten. n. vnd den anderen auf die lini. l. k. in die selb stat setz ein. v. in diesem centrum laß den cirkel mit dem einen fuess stil sten / vnd mit dem anderen reiß auß den puncten. n. ein cirkellini / darnach zeuch auß diesem centrū. v. gerad lini in die puncten der lini. p. q. Darnach nym mit einem cirkel auß den vorgemelten dryangel die leng. a. e. vnd setz in mit dem ein fuess in den puncten. o. vnd den anderen auf die lini. k. l. in den selben puncten setz ein. r. darauf zeuch gerad linien bis in die puncten. r. s. Darnach setz den cirkel mit dem einen fuess in den puncten. r. vnd reiß mit dem anderen ein cirkellini durch den puncten. o. also ist der ober cirkel auß der vorgemelten leng. d. e. gemacht / vnd gehört an die aufrecht mauer zústellen / aber der vnder cirkel der auß der leng. a. e. gemacht ist / gehört auf den orizon oder ebne zústellen. Wie das hernach ist aufgerissen / darauf auch die seyten horologia sind zú nemen.



Dieser horalogien mag man manicherley ecketter stöck machen darauf allerley horologia zú machen sind / aber hie will ich ein gemeynen brauch durch ein cubum anzeigen den man an etlichen orten beschneiden sol / vnd darnach auf die selben felder die die sonn bescheynen mag horologia stellen / thü dem also / bezeichnen den cubum auf einer seyten an seinen vier ecken mit. k. l. m. n. vnd setz ein puncten. c. mitten darein / daraus reiß ein cirkellini die die vier seyten der fierung an rür / vnd teyl die cirkellini mit zweyen geraden linien in vier gleyche teyl zú rechten wincklen / also das die zwerchlini. a. c. b. den orizon bedeut / vnd die aufrecht lini oben sey das zenit auf dem haubt / vnd vnden das. e. sey der fuess oder basis. Darnach teyl ein yettlichs vierteyl des cirkels in neunzig teyl wie oben gelert ist / vnd zel von dem. b. vbersich gegen dem. d. so vil grad der polus hoch stet wo du bist / aber hie zú Nürnberg wie gemelt ist die eleuation neun vnd vierzig grad wie vor gemelt / vnd wo sich diser grad endet do setz einen puncten. f. Darnach reiß ein gerade lini. f. c. vñ gar an die zirkellini do hin setz ein. g. diese lini deutet arem mundi daran die welt vmb get / nach diser lini sollen die stangē die den schatten an den maurē geben gericht werden / aber auf den verwentē seyten / vñ auf der ebne mag man die stangē nach dem equinoctial oder zenit richten / die stile der vier horologia im cirkel des equinoctials sollen yettlicher in seinem felt zú gleychen winckelen aufrecht sten. Darnach reiß durch das centrum. c. ein gerade kreuz lini von einem ende des cirkels zú dem anderen / also das die lini der art vnd diese vier gleyche winckel machen vnd setzen an ire ende. h. i. diese lini zeyget an den equinoctial zú beden. seyten